Weltbedarfs wird von ihnen bestritten; denn das Schwarz ihres Fabrikates bleibt unverändert, selbst bei großer Erwärmung unter dem Bügeleisen.

Die Waggonfabrik zu Reichshofen (Kr. Hagenau) liefert Eisenbahnpersonenwagen, Güterwagen, Straßenbahnwagen, Krahnen, Drehscheiben u. a.

Fabrik chemischer Produkte zu St. Avold (Kr. Forbach). Sie liefert Leim, Gelatine, ferner Knochenmehl, Knochenöl, Knochensuperphosphat, Buchdruckerwalzenmasse, Maschinenkitt u. a.

Die Tonplattenfabrik in Saargemünd fertigt die bekannten „Saargemünder Platten", feuerfeste Röhren und Steine, mehrfarbige Mosaikplatten.

Die Fayence- und Porzellanfabrik Saargemünd ist weltbekannt, sie liefert Alltagsware, aber auch Kunstgegenstände von höchstem Werte. Die zugehörende Fabrik in Niederweiler (Kr. Saarburg) arbeitet nur tägliche Gebrauchsgegenstände.

Die Fabrik lackierter Pappwaren zu Forbach, die in alle Welt gehen und mit den Japanerwaren den Wettbewerb ertragen. Dazu kommt eine Fabrik von Haus- und Küchengeräten aus gepreßtem Holzstoff (Eimer, Töpfe, Schüsseln, Badewannen). Eine dritte Fabrik, auch zu Forbach, liefert den beiden anderen den notwendigen Rohstoff.

Die Werkzeugfabrik auf dem Zornhof bei Zabern (Gemeinde Monsweiler) ist der größte Betrieb dieser Art, die sonst in den Kreisen Molsheim und Zabern oft vertreten ist. Sie fertigt Werkzeuge für alle Art Handwerke, Ackergeräte, Küchengeräte u. a.

12. Heimarbeit.

a) In Lothringen sind zu nennen Heimarbeit in Monogrammstickerei, Perlenstickerei, Haarnetzflechterei, alle im Kreise Saarburg.

Strohhutflechterei (Kr. Saargemünd, Saarburg, Château-Salins für die Fabriken in Straßburg, Saarunion, Saaralben).

Perlkranzflechterei (Kr. Saargemünd und Château-Salins für die Fabriken in Rohrbach (Kr. Saargemünd) und Insmingen (Kr. Château-Salins).

b) Im Elsaß sind aufzuführen

Markircher Artikel (besonders oberes Breuschtal und Weilertal) S. 58.

Haarnetzflechterei aus Menschenhaar (Kanton Bischweiler und angrenzende Teile von Kr. Straßburg-Land und Schlettstadt, an 20000 Arbeiterinnen).

§ 12. Handel und Verkehr.

Der Handel von Elsaß-Lothringen ist nicht unbedeutend. Gegenstand des Handels sind besonders: Wein, Getreide, Hanf, Öl, Eisen, Kohlen, Wolle, Hopfen, Bauholz, Glas, Leder usw.

Haupthandelsplätze sind: Straßburg, Colmar, Hagenau, Mülhausen, Metz, Diedenhofen, Sierck.

Der Handel wird befördert und geregelt durch Märkte aller Art, durch Versicherungsanstalten, durch die trefflichen Post-, Telephon- und Telegrapheneinrichtungen des Staates, durch die Schiffahrt auf dem Rhein, der Ill, der